



Schnee im August und Partystimmung bis tief in die Nacht: Der Mitternachts-Cup hat seinem Ruf als Ostwestfalens größte Handballfete wieder alle Ehre gemacht. Fotos: Sören Voss

Kunstschnee statt Champagner

Handball: Hesselteicher Sportfest fasziniert 162 beteiligte Mannschaften

Von Sebastian Hahn

Versmold-Hesselteich (WB). Eine Rose vom Bachelor? Einmal die Varus-Schlacht miterleben? Oder doch lieber ein Bier von der selbst mitgebrachten Zapfstation der »Elastic Boys«? Beim Sportfest der Spvg. Hesselteich hatte der 14. Mitternachts-Cup wieder einiges zu bieten – und bildete gleichzeitig den krachenden Auftakt für ein furioses Handball-Wochenende.

Freitagabend unter dem Flutlicht des Sportplatzes an der Casumer Straße: Eingehüllt in Nebelschwaden marschierten 30 Mannschaften in ihren Verkleidungen ein. Dabei zählten Männer in Mini-Röcken und Strumpfhosen noch zu den eher »langweiligen« Vertretern. Eine Steinhagener Delegation etwa verzückte mit Rollatoren als spielfreudiges Rentner-Team, auch eine Bande »Minions« aus dem gleichnamigen Zeichentrick-Film war am Start. Während »Bachelor« Michael Schaldach Rosen an die Hesselteicher Mädels verteilte, wurde Varus von seinen Untertanen auf einer Sänfte aufs Feld getragen. Die Oesterweger »Elastic Boys« boten eine Alternative zur örtlichen Bierbude, indem sie ihr eigenes »Bier-Stübche« aufstellten. Immerhin reichte es am Ende für die Männer in Strumpfhosen zum dritten Platz.

Der »Poker- und Tellverein« aus Oesterweg startete den Mitternachts-Cup dagegen mit einem



Die Oesterweger Elastic-Boys haben gleich ihr eigenes Bier-Stübche mitgebracht. Dass sie in der Gruppe A des Mitternachts-Cups am Ende nur auf Platz vier gelangt sind, können sie locker verschmerzen.

nicht ganz ernst gemeinten Skandal. Die Sieger der vergangenen beiden Jahre versammelten sich mit Streikschildern und Warnwesten unter dem Flutlicht und weigerten sich, zum Turnier anzutreten. »Vermutlich waren sie sauer, weil ich ihnen kurz vor Anpfiff eine Dopingprobe angedroht habe«, sagte Organisator Gerald Klekamp schmunzelnd. Am Ende traten die Oesterweger natürlich an und sicherten sich besonders dank der

Wertungskategorien »Outfit« und »Theke« den vierten Turnierplatz. Direkt vor dem DJ-Wagen durfte den Sieg überraschend die Römertruppe der Firma »Rolf Nagel« feiern. Natürlich mit reichlich Nebel und auch Kunstschneeflocken, die immer wieder über den Rasenplatz wehten.

Für die Organisatoren des Sportfestes war die Arbeit aber auch nach der Nachtschicht nicht getan. Am Samstag und Sonntag waren

Jugend-Spieler sowie Damen- und Herren-Turniere angesagt, insgesamt nahmen 162 Mannschaften teil. »Trotz der teilweise schlechten Wettervorhersage haben die Mannschaften die Turniere wieder toll angenommen und sind auch fast alle erschienen. Wir hatten kaum Absagen«, ergänzte Klekamp. Bei den Damen auf Kreisklasse-Niveau und in der Herrenkonkurrenz setzten sich die Gastgeber aus Hesselteich selbst durch.



Anmut und Eleganz: Schon der Einmarsch der Teams begeistert.

Am Sonntag durften dann auch noch die ganz kleinen Handballer beim Mini- und Mini-Mini-Turnier auf den Rasen. »Ich bin mit dem Wochenende wirklich vollkommen zufrieden. Alle hatten viel Spaß und wir haben tolles Feedback von den Mannschaften bekommen«, erklärt Klekamp. Zurecht – und man darf schon gespannt sein, was die Handball-Jecken aus Hesselteich und Umgebung für den 15. Mitternachts-Cup aushecken.



Wo steht denn hier das Tor? Im gleißenden Flutlicht kann man schon einmal die Orientierung verlieren. Trotz einiger Regenschauer ging es in der Nacht zu Samstag auf den Plätzen heiß her.



Aus der Römerzeit nach Hesselteich beamt: Das Team der Firma Rolf Nagel hat zwar handballerisch noch Luft nach oben, gewinnt aber dank Outfit, Fairplay und Getränkeverzehr Freitag die Gesamtwertung.



Bevor der große Regen kam: Die Minihandballer von JSG Werther/Borgholzhausen (in Gelb) und JSG Hesselteich-Loxten (in Grün) haben sich Sonntag einen heißen Kampf geliefert. Foto: Gunnar Feicht

Auf einen Blick

Mitternachtscup Gesamtwertung (inklusive Outfit, Fairplay und Theke): 1. Firma Rolf Nagel, 2. Bauer sucht Ball, 3. Elastic Boys; Gruppensieger nach Spielergebnissen – **Gruppe A:** 1. Rocka TiDDies; **Gruppe B:** 1. Patthorster Waldgeister; **Gruppe C:** 1. Spassemacken; **Gruppe D:** 1. Koma-Kolonie, **Gruppe E:** 1. Jack Fs Piratenbande; **Gruppe F:** 1. Team Bachelor.

Männer ab Kreislige: 1. Hesselteich 8:2 Punkte, 2. Borgholzhausen 7:3, 3. Loxten II 6:4/+3 T., 4. Versmold II 6:4/0 (sechs Teams).

Männer Kreisklasse – Endspiel: Bockhorst/Dissen I – II 3:4; um Platz drei: Loxten III – Hörste III 3:7 (insgesamt zwölf Teams).

Weibl. A-Jugend (Beach) – Endspiel: JSG Hesselteich-Loxten – JSG Bielefeld 1:2; um Platz drei: Hörste – Halle 0:2 (sechs Teams).

Männl. A-Jugend (Beach) – Endspiel: Hörste – Sassenberg-Gr. 2:0; um Platz drei: Hesselteich-Loxten – Werther/Borgholzhausen 2:0 (insgesamt sechs Teams).

Weibl. C-Jugend – Endspiel: JSG Bielefeld – BoDi-Versmold 5:4; um Platz drei: Lenzingh.-Spenge – Un. Halle 9:4 (insgesamt zwölf Teams).

Männl. C-Jugend – Endspiel: Hesselteich-Loxten – NSM Nettelstedt 3:9; um Platz drei: Hörste – Ennigerloh 5:9 (insgesamt acht Teams).

Frauen ab Kreislige – Endspiel: Schröttinghausen/B. – Borgholzhausen 4:3; um Platz drei: Hesselteich – Werther 3:0 (vier Teams).



Als noch die Sonne strahlt: Das C-Mädchen-Finale BoDi-Versmold – Bielefeld hat Schiri Bernhard Kempa barfuß geleitet.

Frauen Kreisklasse – Endspiel: Hesselteich II – Brockhausen III 6:5; um Platz drei: Bockhorst/D. II – Werther II (vier Teams).

Männer (Beach): 1. Hesselteich, 2. Borgholzhausen, 3. A-Jugend Hesselteich-Loxten (fünf Teams).

Weibl. B-Jugend: 1. Hörste 10:0 Punkte, 2. Steinhagen 7:3/+5 T., 3. JSG Bielefeld 7:3/+4 (insgesamt sechs Teams).

Männl. B-Jugend: 1. Hörste 10:0 Punkte, 2. Hesselteich-Loxten I 8:2, 3. H'teich-Loxten II 6:4 (insgesamt sechs Teams).

Weibl. D-Jugend: Endspiel: Burgsteinfurt – Hesselteich-Loxten 13:8; um Platz drei: Burgsteinfurt II – Werther/Borgholz. 3:7 (insgesamt elf Teams).

Männl. D-Jugend: Endspiel: Hörste – JSG Bliss II 8:4; um Platz drei: Kattenvenne – Hesselteich-Loxten I 3:8 (neun Teams).

Frauen (Beach) – Endspiel: Hesselteich – Bockhorst/Dissen 0:2; um Platz drei: Steinhagen II – Steinhagen I 2:0; um Platz fünf: Häver-Lübb II – Versmold 2:1; um Platz sieben: Loxten I – Loxten II 2:0.

Weibl. E-Jugend: Endspiel: Burgsteinfurt – Union Halle 2:1; um Platz drei: Hesselteich – Loxten 1:0, 5. Halle II, 6. Werther-Borgholzhausen I, 7. Steinhagen, 8. Werther-Borgholzhausen II

Männl. E-Jugend: Endspiel: Werther – Loxten 7:4; um Platz drei: Ennigerloh – JSG Bliss 2:6; (insgesamt 12 Teams)



Mehr **FOTOS**
im Internet
www.westfalen-blatt.de